

UCW-FW Waldkirchen e.V.  
Neidlingerberg 6  
94065 Waldkirchen

ucw@web.de



**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**  
Prinzregentenstraße 28  
80538 München

zu Hd. Hr. Wirtschaftsminister Aiwanger

Besuch in Waldkirchen

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister Aiwanger,

zuerst einmal vielen Dank dafür, dass Sie sich die Zeit nehmen und uns vor Ort in Waldkirchen einen Besuch abstatten.

In unserem strukturschwachen, ländlichen Raum sind wir, die politisch Verantwortlichen in der Kommune bemüht, das bestmögliche für unsere Region zu erreichen.

Hierfür benötigen wir die aktive Unterstützung unserer Regierung.

Als zuständiger Minister, unter anderem für Energie, Strukturpolitik und Digitalisierung, möchte ich Sie bitten, uns bei folgenden aktuellen Herausforderungen zu helfen:

#### 1.) Breitbandausbau

Wir haben hier unsere Hausaufgaben gemacht und waren bei allen Förderprogrammen (Bund und Land) zeitnah mit dabei. Aktuell haben wir eine Förderzusage in von Höhe 3,3 Millionen Euro für den weiteren Ausbau. Leider hat bei der Ausschreibung bis 6. Juni 2019 **kein** (!) in Frage kommender Netzbetreiber ein Angebot abgegeben. Wir kommen hier nicht weiter.

#### 2.) Mobilfunkausbau

Unser Bürgermeister Heinz Pollak hat bereits mehrere Treffen mit Anbietern organisiert und wir waren als Stadt auch von Anfang an beim Markterkundungsverfahren für das Bayer.

Mobilfunkförderprogramm mit dabei. Hier haben sich vier eigenwirtschaftliche Standorte (Stierberg, Holzfreyung, Oberndorf und Lämmersreut) herausgestellt. Aufgrund unserer Topografie werden diese nicht ausreichen und unsere Verwaltung konnte erreichen, einen weiteren Standort (Bernhardsberg) mit in die Planung einzubeziehen.

Leider dauert auch hier der Ausbau viel zu lange und uns sind die Hände gebunden.

### 3.) Klärschlamm Entsorgung

Aufgrund verschiedener Einflüsse haben viele Kommunen das Problem, dass die Kosten für Klärschlamm Entsorgung explodieren. In unserem konkreten Fall stieg der Preis von 16,61 € / m<sup>3</sup> im Jahr 2018, um über 70 % auf 28,44 € im Jahr 2019. Was bei 4400 m<sup>3</sup> Klärschlamm eine Mehrbelastung von über 52.000 € jährlich ausmacht. Mit diesem Problem stehen wir sicher nicht alleine da. Gibt es eine Möglichkeit, in Ihrem Ministerium, zuständig unter anderem für Forschung, Innovation, Standortpolitik, Wirtschaftspolitik, Industrie und Energie, uns und auch anderen Kommunen, hier Lösungen und Unterstützung anzubieten ?

### 4.) Behördenverlagerungen

Das herausragende Projekt der bayerischen Staatsregierung, Behörden in strukturschwache Gebiete zu verlagern, stellt eine großartige Chance für den ländlichen Raum dar. Leider wurden wir hier in Waldkirchen die letzten Jahre nicht berücksichtigt.

Es würde der Stadt und natürlich der gesamten Region sehr gut tun, hier zukünftig Behörden mit qualifizierten Arbeitsplätzen, zu schaffen.

Ich bin davon überzeugt, dass die politisch Verantwortlichen vor Ort, das fraktionsübergreifend begrüßen und im Rahmen des Möglichen, die volle Unterstützung zusagen würden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei diesen Herausforderungen unterstützen und weiterhelfen können.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Zarda

1. Vorsitzender UCW-FW